Mitteilungen

Gersprenztal

Februar 2024

KATHOLISCH
Odenwaldkreis

Liebe Brüder und Schwestern,

KATHOLISCH
Odenwaldkreis

Der Pastorale Weg im Odenwaldkreis wird immer deutlicher.

Das Logo mit dem Mainzer Rad und dem roten Kreuz verwendet das Bistum seit einem Jahr und ist auch für Pastoralraum Odenwaldkreis im Gebrauch.

Neu ist im diesem Jahr für uns unsere E-Mail-Adresse:

pfarrei.reichelsheim@bistum-mainz.de

Neu ist auch Gottesdienstordnung für das Gersprenztal: alle drei Wochen wird die Vorabendmesse in Reichelsheim gefeiert: 17.02., 09.03., 30.03.(Osternacht)

Bei dem Gottesdienst am 6. Januar in Reichelsheim hat es sich bewährt, erst gemeinsam Gottesdienst zu feiern und dann in den Räten das Institutionelle Schutzkonzept zu beraten und zu beschließen und zu verabschieden.

Die Vorabendmessen in Reichelsheim sind also mögliche Termine für die gemeinsamen Sitzungen des Gesamtpfarrgemeinderates und den Verwaltungsräten.

Dieses Jahr wird es viel zu beraten und zu beschließen geben, was in den Projektgruppen zum Pastoralen Weg an Konzepten erarbeitet wird.

Im Vertrauen auf Gottes guten Geist gehen wir weiter auf dem Pastoralen Weg.

Gottes guten Geist wünsche ich Ihnen allen auf Ihren Wegen.

Pfr. Josef Koscielny

Gottesdienstordnung Februar 2024

Donnerstag, 01. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

Freitag, 02. Februar—Mariä Lichtmess

18:00 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

Samstag, 03. Februar

17:30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache in Reichelsheim

18:30 Uhr Hl. Messe in Brensbach

Sonntag, 04. Februar

09:30 Uhr Stiftungsmesse für +Henriette Loos in Reichelsheim

11:00 Uhr Hl. Messe in Fränkisch-Crumbach

Montag, 05. Februar

19:00 Uhr Ökumenische Friedensgebet in der Michaelskirche Reichelsheim

Dienstag, 06. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe Fränkisch-Crumbach

Donnerstag, 08. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

Freitag, 09. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

Frauenkreis

Mittwoch, 07. Februar

19:00 Uhr, Fr-Cr

Frauen närrisch

Samstag, 10. Februar

18:30 Uhr Stiftungsmesse für Lebende und ++ der Familien Ullrich-Bönisch in Fränkisch-Crumbach

Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Aufgaben der Caritas

09:30 Uhr Familien-Wortgottesfeier in Fränkisch-Crumbach

09:30 Uhr Stiftungsmesse für +Melanie Swatosch und ++Eltern und Geschwister in Reichelsheim

11:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

Dienstag, 13. Februar

18:00 Uhr Stiftungsmesse für ++Josef, Käthe und Walter Russ
in Fränkisch-Crumbach

Mittwoch, 14. Februar - Aschermittwoch

18:00 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

Donnerstag, 15. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

Freitag, 16. Februar

18:00 Uhr Kreuzwegandacht in Reichelsheim

Samstag, 17. Februar

14:00 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache in Reichelsheim

18:30 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

Sonntag, 18. Februar - 1. Fastensonntag

09:30 Uhr Stiftungsmesse für ++ Rudolf und Margarete Schleser in Reichelsheim

11:00 Uhr Hl. Messe in Fränkisch-Crumbach

Dienstag, 20. Februar

18:00 Uhr Stiftungsmesse für +Johann Roth in Fränkisch-Crumbach

Donnerstag, 22. Februar

KEINE Hl. Messe in Brensbach

Freitag, 23. Februar

18:00 Uhr Kreuzwegandacht in Reichelsheim

Samstag, 24. Februar

18:30 Uhr Hl. Messe in Fränkisch-Crumbach

Sonntag, 25. Februar - 2. Fastensonntag

09:30 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

11:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

Dienstag, 27. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe in Fränkisch-Crumbach

Donnerstag, 29. Februar

18:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

KATHOLISCH
Odenwaldkreis

Aus dem Glossar zum Pastoralen Weg:

Gemeinden sind [Teil-]Gemeinschaften von Gläubigen innerhalb der Pfarrei, die sich um Jesus Christus versammeln. Sie haben den Auftrag, in enger Verbundenheit untereinander und in Zusammenarbeit mit der gesamten Pfarrei die Grunddimensionen kirchlichen Lebens zu verwirklichen: die Praxis der gelebten Nächstenliebe (Diakonia), die Bezeugung des Glaubens in Verkündigung und Katechese (Martyria) und die Feier des Glaubens im Gottesdienst (Liturgia) sowie dadurch und dabei den Aufbau und die Vertiefung der Gemeinschaft mit Christus und untereinander (Koinonia).

Die nähere Umschreibung dieser Teilgemeinschaften erfolgt in der Regel nach territorialen Gesichtspunkten, in anderen Fällen (z. B. Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache, Hochschulgemeinden) auch nach personalen oder anderen Gesichtspunkten. Die bisherigen „Pfarrgemeinden“ lösen sich also nicht einfach in der neuen größeren Pfarrei auf, sondern sie bleiben lebendige Gemeinden innerhalb der größeren Struktur einer neuen Pfarrei. Es ist also ein ausdrückliches Anliegen im Rahmen des Pastoralen Weges, dass Glaube und Kirche weiterhin in Gemeinden vor Ort gelebt und erlebt werden können. Die Pastoralraumkonferenz benennt in Phase II die Gemeinden des Pastoralraums. Grundsätzlich gilt, dass die bisherigen Pfarreien, die Gemeinden anderer Muttersprache und die Hochschulgemeinden solche Gemeinden sind. Abweichungen von diesem Grundsatz können sinnvoll sein, wenn sich in bisherigen Pfarrgruppen oder -verbünden eine gute Zusammenarbeit etabliert hat, sich bei sehr großen bisherigen Pfarreien die Benennung mehrerer Gemeinden anbietet oder neue Gemeinden entstehen.

Die Pastoralraumkonferenz legt die Benennung der Gemeinden im Rahmen des Pastoralkonzeptes dem Bischof zur Genehmigung vor. Diese Auflistung der Gemeinden kann durch den Pfarreirat später in Abstimmung mit dem Bischof angepasst werden.

Es können nur Gemeinden benannt werden, für die gilt:

Sie bieten die Gewähr der Dauer, indem sie einen genügend großen und stabilen Kreis von Mitgliedern aufweisen.
Sie gewährleisten im Zusammenwirken mit der Pfarrei einen organisierten und dauerhaften Vollzug der kirchlichen Grundvollzüge,
Es gibt einen Personenkreis, der bereit ist, für diese Gemeinde als Gemeindeausschuss und/oder Gemeindeteam Verantwortung zu übernehmen.

KATHOLISCH
Odenwaldkreis

Aus der Projektgruppe Katechese

Das Jahr 2023 war für uns – die Projektgruppe Katechese – ereignisreich. Anfang des Jahres setzten wir uns zusammen und wussten noch nicht, wie wir die große Aufgabe, die uns anvertraut wurde, bewältigen sollen. Ein Rückblick am Ende des Jahres zeigt, was wir alles geschafft haben: Wir haben die katechetischen Angebote innerhalb des Pastoralraums erfragt und herausgefunden, welche Schätze im Pastoralraum vorhanden sind. Bei einem Treffen mit allen Firmkatecht*innen und einem weiteren Treffen mit allen Erstkommunionkatechet*innen konnten wir unsere Arbeit vorstellen und uns darüber austauschen. Wir erhielten viele Hinweise, aber auch Ängste um die Zukunft und zukünftigen Angebote ab 2026. Diesen Ängsten werden wir uns 2024 stellen und hoffnungsvoll und beherzt das Konzept Katechese beginnen und im Verlauf des Jahres vorstellen.

Aus der Projektgruppe Vermögen

Die Projektgruppe Vermögen arbeitet an der komplexen Aufgabe der Vermögensauflistung. Es ging richtig in die Details. Sie hat begonnen, Inventarlisten sowie Vertrags- und Liegenschaftsverzeichnisse der einzelnen Pfarreien auszufüllen. Das Erstellen von Inventarlisten klingt einfach: Man zählt einfach, was da ist, z. B. 30 Stühle und 10 Tische. Aber der Teufel sitzt im Detail. Wie viele Stolen sind vorhanden? Und wie viele Alben? Und da gibt es noch Dalmatiken! Nicht jeder Begriff ist unmittelbar geläufig, das muss man erst mal herausfinden. Das Erfassen der Liegenschaften ist nicht einfacher. „Das Grundstück haben wir doch schon vor Jahren verkauft“, sagt der Pfarrer. Im Grundbuch steht aber die Kirche als Eigentümerin, sagt die Projektgruppe. Beide haben recht, denn bei Flurbereinigungsverfahren sind die Grundbuchauszüge erst dann auf dem neuesten Stand, wenn das Verfahren abgeschlossen ist. Und ab sofort analysieren wir erwartungsvoll auch die Finanzprozesse…

KATHOLISCH
Odenwaldkreis

Aus der Projektgruppe Verwaltung und Gebäude

Seit der Sommerpause sind sie fast immer Arm-in-Arm unterwegs: die Projektgruppen Gebäude und Verwaltung. Die PG Verwaltung hat der PG Gebäude die Anforderungen an die neue zentrale Verwaltungsstruktur zur Verfügung gestellt. Gemeinsam haben sie Optionen zur Ansiedlung der Verwaltungsbüros (sog. Front-Office und Back -Office) entwickelt. Parallel mussten im eng getakteten Zeitplan Vorschläge zur Kategorisierung der Kirchengebäude aufgestellt werden. Danach richten sich künftig die Zuschüsse des Bistums. Denn von den bisher „gewohnten“ Zuschussgeldern wird künftig nur noch ein Bruchteil vorhanden sein. Gleiches betrifft die Pfarrheime. Hier wird nach sog. Hauptnutzflächen geschaut. Auch diese müssen aus finanziellen Gründen deutlich reduziert werden. Über ausführliche Beratungsrunden mit dem Regionalarchitekten des Bistums und der Projektleiterin Pfarreiverwaltung fließt schon jetzt die Sicht des Bischöflichen Ordinariates ein. Dort konnte bereits Erfahrung in der Einschätzung der Vorgehensweisen aufgrund der ersten Pilot-Pfarreigründungen aufgebaut werden. Es lässt sich drehen und wenden: die eingehenden Finanzmittel sind aufgrund bekannter Faktoren drastisch reduziert. Nun sind wir in den heutigen Pfarreien unseres Pastoralraums gefragt, Lösungen zur Reduzierung der Baulast zu finden. Diese Vorarbeiten, die Rahmenbedingungen und Handlungsaufforderung werden in der kommenden Pastoralraumkonferenz auf der Tagesordnung stehen.

Pfarrkirche	Filialkirche	Pfarrkirche
Verkündigung des Herrn	**St. Laurentius**	**Mater Dolorosa**
Krautweg 26	Am Hexenberg	Rosenweg 4
64385 Reichelsheim	64407 Fränkisch-Crumbach	64395 Brensbach

- **Adresse** Pfarrhaus und Pfarrbüro: 64385 Reichelsheim, Krautweg 26 (Eingang Sudetenstraße)
- **Kontakt**
  Pfarrer Jozef Koscielny 06164-1399 oder 0170-439 6690
  Pfarrbüro, Anja Encarnacao 06164-1399, Fax 06164-55669,
  E-Mail: pfarrei.reichelsheim@bistum-mainz.de
- **Öffnungszeiten** des Pfarrbüros
  Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer **Homepage**. Unter

https://bistummainz.de/pfarrgruppe/reichelsheim-brensbach/

Kontoverbindung

Katholische Kirchengemeinde
B.M.V. Mater Dolorosa, Brensbach
DE40 3706 0193 4003 2280 08
GENODED1PAX

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Verkündigung, Reichelsheim
DE69 3706 0193 4003 2270 01
GENODED1PAX

Herausgeber
Pfarrgruppe Reichelsheim/Brensbach, Krautweg 26, 64385 Reichelsheim
Redaktion
Pfarrer Jozef Koscielny (verantwortlich), Anja Encarnacao
Druck
Fa. Moritz-Bürotechnik, Lindenfels-Winterkasten

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten bzw. auszugsweise zu veröffentlichen

Erscheinungsweise

monatlich

Gastbeiträge und Leserbriefe
bitte an: pfarrei.reichelsheim@bistum-mainz.de

Bildmarken/Symbolbilder/Grafiken

© Factum / ADP, Karin Saberschinsky , Sarah Frank, Sandra Schoen, Birgit Seuffert, Peter Weidemann / in: Pfarrbriefservice, Bistum Mainz